

Gärten als grüne Lern- und Erfahrungsorte in Schulen, Kitas und Kindergärten

Gärten sind wertvolle Lern-, Erfahrungs- und Begegnungsorte in Kita, Kindergarten und Schule. Sie erfüllen wichtige Bildungsaufträge auf vielen Ebenen und ermöglichen es, Schlüsselthemen wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Biodiversität, Gesundheit oder Ernährung erlebbar und für Kinder und Jugendliche greifbar zu machen. Bei allen Vorteilen bedeuten Kompost, Garten oder Beet jedoch auch Arbeit, gute Organisation und regelmäßige Pflege.



Biesalski-Schule, Bildquelle: Anke Reule

Gute Praxis Beispiele aus dem Bezirk

In Einzelinterviews erzählten Einrichtungen von ihren Erfahrungen und zeigen, wie sich Kitas, Kindergärten und Schulen in Steglitz-Zehlendorf auf den Weg gemacht haben, aktiv und kreativ geworden sind, was und wie sie durch die Arbeit mit Pflanzen und Tieren gelernt haben und wie sie daran gewachsen sind. Die Gute-Praxis-Beispiele werden anschaulich und mit Bildern hinterlegt auf der Website der Koordinierungsstelle NUN präsentiert und sollen dazu anregen, in der bezirklichen Nachbarschaft ins Gespräch zu kommen, mitzumachen und nachzuahmen. Thematisiert werden neben Initialzündung und der praktischen Arbeit mit Pflanzen in Kitas und Schulen auch viele praktische Fragen wie die Beschaffung von Saatgut, die Ansprache von Unterstützer:innen von außen oder die Finanzierung des eigenen Vorhabens.



Kita Kaiserstuhl, Bildquelle: Anke Reule

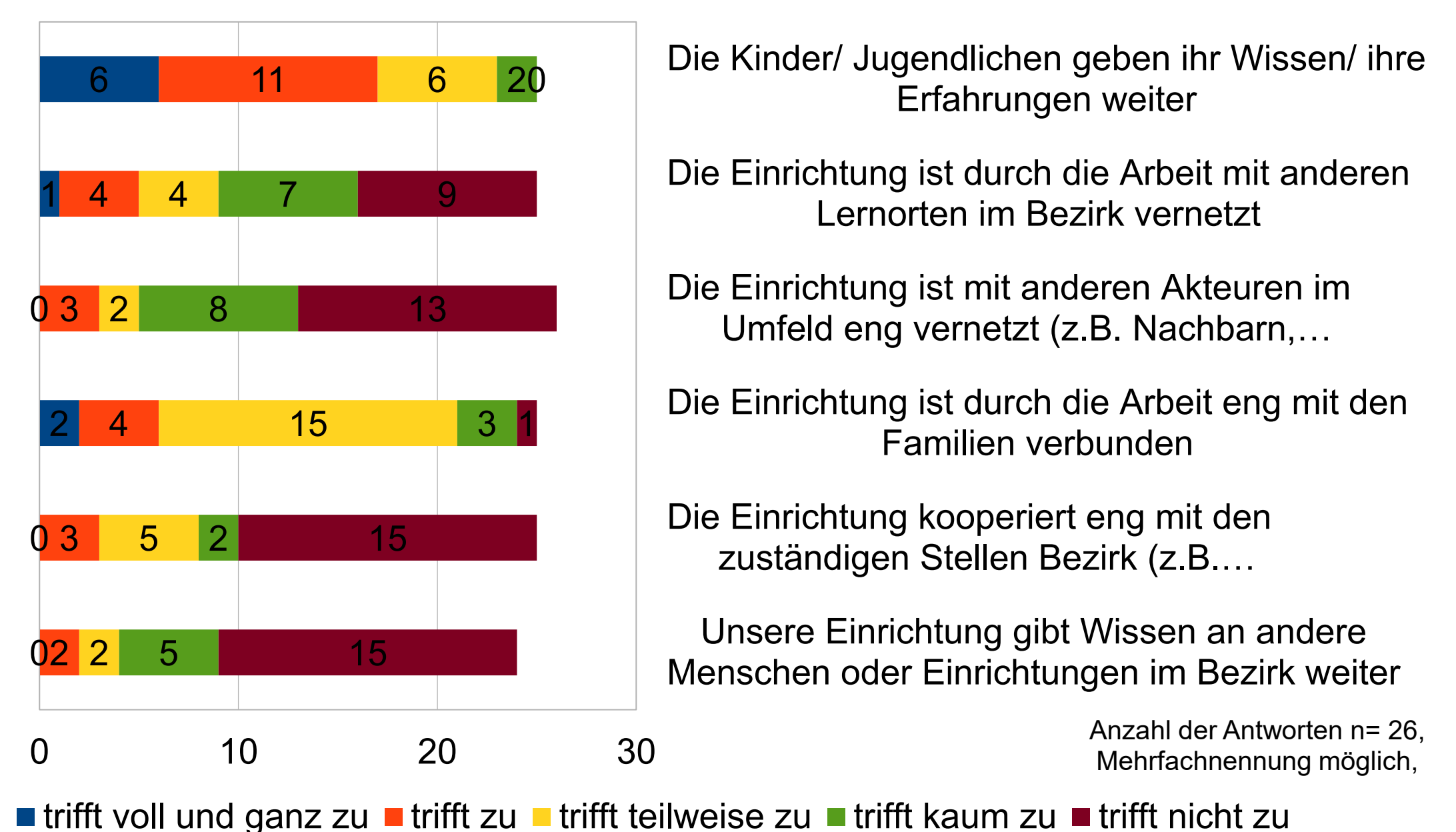
Koordinierungsstelle Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung (NUN) Steglitz-Zehlendorf

Die Koordinierungsstelle Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung (NUN) Steglitz-Zehlendorf setzt sich seit 2019 für gute und leicht zugängliche Bildung im Bezirk ein. Ihr Ziel ist es, die NUN-Bildung zu stärken und für Menschen unterschiedlichen Alters und aus allen gesellschaftlichen Gruppen zu öffnen. Sie ist eine beratende und unterstützende Anlaufstelle für alle Bildungsinteressierte und all jene, die in der NUN-Bildung aktiv sind. Sie ist eine nachbarschaftliche Dialog- und Kommunikationsplattform mit Sitz an der Freien Universität Berlin, die im Auftrag des Bezirks Steglitz-Zehlendorf arbeitet.

2020/21 wurden die Naturerlebnisräume und Gärten in den rund 190 bezirklichen Kitas/Kindergärten und zirka 80 Schulen im Bezirk erstmalig mittels Online-Befragung, Hintergrundrecherche und vertiefenden Interviews systematisch erfasst. Gesammelt wurden auch die damit einhergehenden Erfahrungen. Die Erhebung wurde durch die Koordinierungsstelle Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung (NUN) Steglitz-Zehlendorf beauftragt.

Die Sammlung möchte Mut machen, sich als Bildungseinrichtung auf den Weg zu machen und Naturerfahrungen in die pädagogische Arbeit zu integrieren. Denn die Studie zeigt, dass sich in jeder Kita oder Schule Naturerleben in kleinerem oder größerem Umfang realisieren lässt.

Wie schätzen Sie die Wirkung Ihrer gärtnerischen Arbeit mit den Kindern/Jugendlichen auf das Umfeld Ihrer Einrichtung ein?



Runder Gartentisch: Schul- und Kitagärten - naturnah, ökologisch, klimaangepasst

Ein Ergebnis der Studie war, dass Schulen und Kitas häufig nicht über genügend Wissen zum Anlegen und zur Pflege von Gärten verfügen sowie darüber wie diese Erlebnisräume pädagogisch eingesetzt werden können. Aus diesem Grund rief die Koordinierungsstelle NUN gemeinsam mit ihrer Kooperationspartnerin GRÜNE LIGA Berlin 2022 einen Runden Gartentisch „Naturnahes & klimaangepasstes Gärtnern in Schulen und Kitas“ ins Leben, der in wechselnden Schulen und Kitas im Bezirk stattfindet. Mit Führungen durch beispielhafte Gärten und anschließenden Workshops sollen Schulen und Kitas unterstützt werden, vorhandene Gärten naturnah und klimaresilient anzupassen und sich mit anderen Schulen und Kitas zu vernetzen.

Auftraggeberin: Koordinierungsstelle NUN Steglitz-Zehlendorf

Erstellung: Maike Majewski//Recherche: Anja Fiedler//Recherche und Fotografie: Anke Reule

Redaktion: Judith Hübner

Weitere Informationen unter: www.fu-berlin.de/koordinierungsstelle-umweltbildung-steglitz-zehlendorf